

Alexander Lukas

Winterbirne



Herkunft: Die Sorte wurde um 1870 in Frankreich gefunden

Pflückreife: Ende **September** bis **Oktober**

Genussreife: ab **November**

Haltbarkeit: bis **Dezember**

Die Frucht ist groß bis sehr groß, stumpfkegelförmig mit leicht fettiger Fruchtschale. Die anfangs grasgrünen Früchte färben sich später gelbgrün und haben sonnenseits meist einen hauchartigen, orangefarbenen Überzug. Das Fleisch ist saftig, schmelzend und süß.

Blüte:

früh bis mittelfrüh blühend und frostempfindlich, schlechter Pollenspender

Eigenschaften des Baumes:

Die Birne verlangt tiefgründigen, mittelschweren bis leichten Boden und eine windgeschützte warme Lage. In rauerer Gegenden nur als Wandspalier geeignet. Ertrag mittelfrüh einsetzend, hoch und regelmäßig. Ziemlich widerstandsfähig gegenüber Schädlingen.

Eignung:

sehr gute, großfrüchtige Winterbirne für Tafelgebrauch und Konservierung!